



Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE

STADT OVERATH

Overath mit: Brombach
Heiligenhaus
Immekeppel
Marialinden
Unterschbach
Steinenbrück
und Vilkerath



60. Jahrgang

Freitag, den 21. Februar 2025

Woche 8

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Einladung zur zweiten Informationsveranstaltung „Kommunale Wärmeplanung der Stadt Overath“

Informationsveranstaltung Kommunale Wärmeplanung

12.03.2025 / 18-20 Uhr

Bürgerhaus der Stadt Overath

kostenfrei und ohne Anmeldung

- Ergebnisse zum aktuellen Stand
- „Markt der Möglichkeiten“ mit Fachleuten aus dem Energie- und Wärmebereich
- Fragen stellen und Antworten erhalten



waermeplanung@overath.de



Im Rahmen der **Kommunalen Wärmeplanung (KWP)** bietet die Stadt Overath am Mittwoch, den **12.03.2025 von 18.00 bis 20.00 Uhr** eine Veranstaltung für die Bürgerschaft im **Bürgerhaus der Stadt Overath** an.

Hier wird der aktuelle Stand der Wärmeplanung vom stadt eigenen Klimaschutzmanagement und dem Fachbüro BMU Energy Consulting vorgestellt. Im Anschluss können sich die

Bürgerinnen und Bürger auf einem „Markt der Möglichkeiten“ von verschiedenen Ausstellern wertvolle Informationen zu den Themen der energetischen Gebäudesanierung und klimafreundliche Heizsysteme

einholen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Klimaschutzmanagement: klima@overath.de oder 02206 602-554.



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

- **Friedhofsgärtner/In (m/w/d)**
Bewerbungsfrist: 24.02.2025
- **Verwaltungskraft**
Bereiche Denkmalschutz, Digitalisierung und Bauordnung
Bewerbungsfrist: 03.03.2025
- **Rechtsreferendar/In (m/w/d)**
Bewerbungen werden laufend entgegengenommen.

Sind Sie interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihren Besuch auf unserem Stellenportal <https://overath.ris-portal.de> und bei Interesse auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Fragen zum Auswahlverfahren beantworten Ihnen im Fachbereich Personal Frau Sonnenberg, Tel. 02206/602-626 und Frau Löffler, Tel. 02206/602-628 oder per E-Mail: bewerbung@overath.de

Pressemitteilung der Stadt Overath

Wichtige Information:
Geänderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung während der Karnevalstage

Overath, den 5. Februar 2025. Die Stadtverwaltung Overath hat während der Karnevalstage geänderte Öffnungszeiten:

27. Februar 2025 (Weiberfastnacht)

- Verwaltung: 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr
- Bürgerbüro: 07.00 Uhr bis 11.00 Uhr

28. Februar 2025

- Verwaltung: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Bürgerbüro: 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr

03. März 2025 (Rosenmontag)

- Verwaltung: geschlossen
 - Bürgerbüro: geschlossen
- Ab Dienstag, den 4. März 2025, sind die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung wieder zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar. Nutzen Sie in der Zwischenzeit die vielen Services der Verwaltung, die über unsere Homepage unter www.overath.de verfügbar sind. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Christoph Nicodemus
Bürgermeister

Wanderung im Auftrag der Stadt Overath

Am Dienstag, 25. Febr. 2025 findet unsere nächste Wanderung statt. Wir treffen uns in Heiligenhaus am Parkplatz hinter der Rochuskapelle um 14.00 Uhr und wandern Rund um Heiligenhaus. Eine 5 km Strecke ist vorgesehen, die vom Wanderführer, Gunter Schröder durchgeführt wird, sowie eine 10 km Strecke, die unser Wanderführer Karl-Heinz Krause übernimmt. Im Anschluss kehren wir ein ins Cafe Heimann zu Kaffee und Kuchen. Zur weiteren Wanderung treffen wir uns am Dienstag, 11. März. 2025 in Berg.-Gladbach-Moitzfeld, Friedrich-Ebert-Str. 75 (Technologiepark) zur Wanderung „Moitzfeld und Umgebung“ mit anschließender Ein-



kehr ins Casino des Technologieparks. Im Namen des Führungsteams lade ich alle bewegungsfreudigen Bürgerinnen und Bürger aus Overath und Umgebung ein, an unseren Wanderungen teilzunehmen. Es grüßt Sie alle mit dreimal „Gut Schritt“
Peter Schwamborn
Wanderwart

Ende: Informationen aus der Stadt



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 21. Februar

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

Samstag, 22. Februar

Rotdorn-Apotheke

Moitzfeld 72A, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/83505

Sonntag, 23. Februar

Sülztal-Apotheke in Forsbach

Bensberger Straße 268, 51503 Rösrath, 02205/9049150

Montag, 24. Februar

Aggertal-Apotheke

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Dienstag, 25. Februar

Lindlarer-Löwen-Apotheke

Hauptstr. 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Mittwochs haben folgende Apotheken durchgehend bis 18.30 Uhr geöffnet:

Die Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

(geöffnet bis 14 Uhr)

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath-Steinenbrück, 02204/73588

Glückauf-Apotheke

Olperstraße 31, 51491 Overath-Untereschbach, 02204/71010
(über Mittag von 13 bis 14.30 Uhr geschlossen)

Bären-Apotheke

Frankenforster Straße 4-6, 51427 Bergisch Gladbach (Frankenforst), 02204/61701

Mittwoch, 26. Februar

Sülztal-Apotheke in Rösrath

Hauptstraße 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Donnerstag, 27. Februar

Glückauf-Apotheke

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

Freitag, 28. Februar

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Samstag, 1. März

Burg Apotheke

Dr.-Wirtz-Straße 3, 53804 Much, 02245/91650

Sonntag, 2. März

Hirsch Apotheke

Wahlscheider Straße 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206/7937

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Unfälle, Katastrophen und Gewalttaten

Notfalltelefon: 0172 2671727

www.psychotraumatologie.de

Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

Wichtige Rufnummern

Stadtverwaltung Overath

Telefon: 02206/602-0

Telefax: 02206/602193

Pflegeberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises 02202/136543

Ansprechpartnerin Frau Claudia Herzog

Seniorenbüro der Stadt Overath 02206/602777

Ansprechpartnerin Frau Janina Rottländer

Inklusionsbeauftragte der Stadt Overath 02206/602780

Frau Undine Vierbücher

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Overath 02206/602580

Frau Sandra Partsch

Bürgerbüro 02206/602205

Bereitschaftsdienst Trinkwasserversorgung der Stadtwerke Overath 02206/602400

Bereitschaftsdienst der Wassergen. Schmitzhöhe 02207/848777

Bereich Brombacher Berg und Brombach

Agger Energie GmbH 02261/3003-0

Alexander-Flemming-Str. 2, 51643 Gummersbach

Telefax: 02261/3003199

24-Stunden Entstörungsdienst für Erdgas im Versorgungsgebiet der Agger Energie 02261/925050

Entstörungsdienst für Strom- und Straßenbeleuchtung 02261/2300074

Kundenzentrum Overath, Siegburgerstr. 2-4, 51491 Overath 02206/2075
Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch von 9 bis 13 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Polizei Notruf 110

Bezirksdienstanlaufstelle Rösrath, Hauptstraße 44, 51503 Rösrath,

Sprechzeiten: donnerstags von 12 bis 14 Uhr

Zuständig für den Bezirk Overath/Heiligenhaus

Polizeihauptkommissar Herr Stefan Lambert Mobil: 0172/2692278

Bezirk Steinenbrück, Untereschbach, Immekeppel, Brombach, Mittel-/Obersteeg, Klein-/Großburden

Polizeihauptkommissar Herr Ralf Stommel, Mobil: 0172/2713157

Bezirk Marialinden/Vilkerath/Eulenthal/Cyriax

Polizeihauptkommissarin Melanie Kalenbach, Mobil: 0174/6315266

und Polizeioberkommissarin Andrea Kemmer, Mobil: 0174/6310866

Beratungsstelle der Polizei 02202/205-0

Schiedsfrau, Anette Kühnel, Sonnenweg 2, 51491 Overath 02204/74184
anette.kuehnel@schiedsfrau.de

stv. Schiedsfrau, Kerstin Wester, Von Wylichstraße 2, 51491 Overath 02206/84922

kerstin.wester@schiedsfrau.de

Weißer Ring

Hilfe für Opfer von Gewalttaten Rhein Berg, Frau Tanja Ziemert, Mobil: 0151 - 54503946

Außenstelle Rhein.-Berg.-Kreis

E-Mail: ziemert.tanja@mail.weisser-ring.de

Krankenwagen 112

Feuerwehr Overath 112

DRK Sozialstation, Am Weidenbach 6, 51491 Overath 02206/5668

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Essen auf Rädern

Telefax: 02206/6480

DRK-Ortsverein Overath e. V. 02206/9329108

Maarweg 11, 51491 Overath

E-Mail: bereitschaft@drk-overath.de

Overather Tafel 02206/8529626

Dr.-Ringens-Straße 1, 51491 Overath

Ausgabezeiten: Mittwoch von 11 bis 13 Uhr

Freitag von 11 bis 13 Uhr

Pflegeberatung

Ansprechpartnerin: Martina Ziemons 02202/136543, Telefax: 02202/13104034

Refrather Weg 30, 51469 Bergisch Gladbach

E-Mail: pflegeberatung@rbk-online.de

Wohnraumberatung RBK

Frau Rombelsheim, Tel.: 02202 13 6538

Herr Polz, Tel.: 02202 13 6539

Wohnraumberatung@rbk-online.de

Pflegeteam Kleeblatt 02206/8657093

Herchenbachstr. 8, 51491 Overath

Grund- und Behandlungspflege mit 24 h Erreichbarkeit

Mobile Pflege Overath 02206/90800

Dr. Ringens-Straße 15, 51491 Overath

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege

LEBENSBAUM - Ambulante Pflege 02204/968330

Lindlarer Straße 91, 51491 Overath

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege

E.S.S.i.Ov. ehrenamtlicher Seniorenservice in Overath Mobil: 0175/3595085

DLRG Overath e.V., Cyriax 1, 51491 Overath, Mobil: 0176-56907241,

E-Mail: Ortsgruppe@overath.dlrg.de

Giftnotruf 0228/19240

Wohngift-Telefon (gebührenfrei) 0800/1001280

Trauerbegleitung: Frau Sabine Fröhlich 02206/9191640

Bergisches Wünschemobil 02204/71617

eine Initiative von Hits für Hospiz e. V.

Im Brückfeld 40, 51491 Overath

Internet: <http://bergisches-wuenschemobil.de>

Verbraucherzentrale NRW 02202/9263101

Beratungsstelle Bergisch Gladbach

Am Alten Pastorat 32

Stand: September 2024

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134

E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Kuchenverkauf zur Bundestagswahl



Kaffee und Kuchen werden angeboten.

Der Förderverein der offenen Ganztagsgrundschule Marialinden möchte am 23. Februar im Wahllokal, das die Schule ist, Ihnen Kaffee und Kuchen zum Mitnehmen anbieten. Kaffee und Kuchen wird von 9.30 bis 16.30 Uhr gegen eine Spende gerne an Sie abgegeben. Bitte bringen Sie Ihre Kaffeebecher und Vorratsdosen für den Heimtransport mit. Der Erlös kommt dem Förderverein der OGGs Marialinden zu Gute.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Dekanat Rhein.-Berg.-Kreis Bereich Overath

Gottesdienstordnung vom 22. Februar bis 2. März

Maria Hilf, Vilkerath
Samstag, 22. Februar (Kathedra Petri): 17 Uhr - Messe. **Samstag, 01. März:** 17 Uhr - Messe.
St. Barbara, Steinenbrück
Sonntag, 23. Februar: 18 Uhr - Messe. **Dienstag, 25. Februar:** 18.15 Uhr - Rosenkranzgebet, 19 Uhr - Messe. **Sonntag, Februar März:** 18 Uhr - Messe.
St. Lucia, Immekeppel
Sonntag, 23. Februar: 11 Uhr - Messe. **Donnerstag, 27. Februar:** 10 Uhr - Möhnemesse, anschl. Umtrunk im Lesesaal. **Freitag, 28. Februar:** 8 Uhr - Schulgottesdienst fällt aus., 18.30 Uhr - Eucharistische Anbetung, 19 Uhr - Messe. **Sonntag, 2. März:** 11 Uhr - Messe.

St. Mariä Heimsuchung, Marialinden
 (Fe) St. Michael, (KaM) Malteserstift
Samstag, 22. Februar (Kathedra Petri): 8.30 Uhr - Beichtgelegenheit, 9 Uhr - Marienmesse. **Sonntag, 23. Februar:** 9.30 Uhr - (KaM) Messe, 10 Uhr - Wortgottesdienst Kleinkindergottesdienst im Jugendheim, anschl. Frühstück im Jugendheim, 11 Uhr - Messe. **Montag, 24. Februar:** 19 Uhr - (Fe) Messe. **Mittwoch, 26. Februar:** 18 Uhr - Rosenkranzgebet. **Freitag, 28. Februar:** 11.30 Uhr - Schulgottesdienst fällt aus., 18 Uhr - Gebet um Priester u. geistliche Berufe. **Samstag, 1. März:** 8.30 Uhr

- Beichtgelegenheit, 9 Uhr - Marienmesse. **Sonntag, 2. März:** 9.30 Uhr - (KaM) Messe, 11 Uhr - Messe.
St. Mariä Himmelfahrt, Untereschbach
Samstag, 22. Februar (Kathedra Petri): 18.30 Uhr - Messe. **Sonntag, 1. März:** 18.30 Uhr - Messe, für die LuV des Pfarrverbandes.
St. Rochus, Heiligenhaus
Sonntag, 23. Februar: 9.30 Uhr - Messe, 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Montag, 24. Februar:** 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Dienstag, 25. Februar:** 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Mittwoch, 26. Februar:** 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Donnerstag, 27. Februar:** 17.45 Uhr

- Rosenkranzgebet. **Freitag, 28. Februar:** 8 Uhr - Messe, anschl. wird vor dem Tabernakel der Barmherzigkeitsrosenkrantz gebetet, 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Sonntag, 2. März:** 9.30 Uhr - Messe, 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet.
St. Walburga, Overath
Sonntag, 23. Februar: 9.30 Uhr - Messe als Patrozinium. **Mittwoch, 26. Februar:** 8 Uhr - Messe. **Donnerstag, 27. Februar:** 17.30 Uhr - Eucharistische Anbetung (bis 18.30 Uhr) fällt aus., 18 Uhr - Beichtgelegenheit, 18.40 Uhr - Barmherzigkeitsrosenkrantz, anschl. sakramentaler Segen, 19 Uhr - Messe. **Sonntag, 2. März:** 9.30 Uhr - Messe.

Jehovas Zeugen Overath

Einladung zum Vortrag und Website-Besuch

Die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Overath lädt am **23. Februar um 13 Uhr** zu einem 30-minütigen **kostenfreien Referat** ein mit dem Thema „**Biblische Grundsätze - eine Hilfe bei heutigen Problemen?**“. Jeder ist eingeladen, die Rede im Königreichssaal (Hans-Böck-

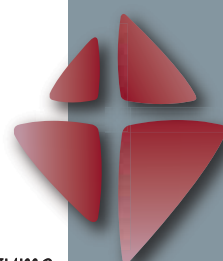
ler-Str. 42, Rösrath) oder per Videokonferenz mitzuverfolgen. Besuchen Sie auch die **offizielle Website von Jehovas Zeugen**, lesen dort in der Bibel, finden Antworten auf Fragen zur Bibel oder schauen sich Videos an unter **www.jw.org**.

Bestattungen
 Ludger Krütt

02245/2732
 Much-Bövingen 66
 www.bestattungen-krutt.de

Elgene Trauerhalle und Abschiedsräume

Ihr zuverlässiger Berater und Begleiter im Trauerfall



Evangelische Kirchengemeinde Overath

Willkommenskirche Kapellenstraße 17, 51491 Overath

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch aus Hebräer 3,15 „Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.“

Unsere Termine für die kommende Woche:

Sonntag, 23. Februar

10.30 Uhr - Gottesdienst und Abendmahl mit Pfarrerin Angela Pollmann

Sonntag, 2. März

10.30 Uhr - Gottesdienst erfrischend und Taufen mit Pfarrerin Angela Pollmann

Für persönliche Gespräche wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Angela Pollmann unter 0 15 73 / 48 15 390

www.evangelisch-overath.de

Herzliche Einladung zu unseren Eltern-Kind-Gruppen

Unsere Termine sind jeden:

Dienstag, 9.30 bis 11 Uhr (für Kinder von 0 bis 3 Jahren)

Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr (für Kinder von 0 bis 3 Jahren)

Unsere Angebote sind **kostenlos** und **offen für alle**! Kommt vorbei! Wir freuen uns! Ansprechpartnerin: Ada Krah (**015753207138**)

E-Mail: ada.krah@ekir.de

Weitere Treffen sind u. a. am **Montag** um 19.30 Uhr die Anonymen Alkoholiker (Kontakt: 015737739995), um 19.30 bis 21.30 Uhr der Gospelchor (Kontakt: 02206/9179971, R. Landgraf), jeden 4. Montag des Monats Treffen Angehöriger von Demenzkranken um 16.30 Uhr

(Kontakt Fr. Harbecke, 02202 9368930), jeden 2. und 4. **Mittwoch** um 14.30 Uhr die Skat-Runde (Kontakt: 02206/869686, W. Weck), **Dienstag** um 19.45 Uhr Bauchtanz (Kontakt Katrin Urhausen, 02206 6085310), jeden 2. und 4. **Mittwoch** des Monats 19 bis 20.30 Uhr Kreistanz und Meditation (Kontakt Ingiza Uflacker, 02206 3189) und am **Donnerstag** um 14.30 bis 16.30 Uhr der Offene Gemeindetreff (Kontakt: 015908174733, R.Zaeske).

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

Freikirche - Zur Friedenskirche 2, So. 10.30 Uhr

Ehe-Bedürfnisse

So sind auch die Männer schuldig, ihre Frauen zu lieben wie ihre eigenen Leiber. Eph. 5,28 **Ehe-Bedürfnisse**

Auf meiner Seite des Ehebetts hängt seit 37 Jahren dieser Spruch: „Liebe ist, die wahren Bedürfnisse des anderen zu erforschen und zu stillen suchen!“ (Auf der Seite meiner Frau hängt ein anderer Spruch. Für sie eben.) Dieser Spruch drückt u. a. aus: Unser ganzes Wesen ist von Natur aus eine einzige große Bedürftigkeit. Wir sind unvollständig, vorläufig, leer und doch so vollgestopft - ein einziger Notschrei zu dem, der die verwirrten Fäden lösen und wieder ordnen kann, was uns entglitten ist.

C.S. Lewis beschrieb einmal, was die Liebe eines Mannes zu seiner Frau umfasst. „Bedürftige Liebe sagt von einer Frau: ‚Ich kann nicht leben ohne sie‘, schenkende Liebe möchte ihr Glück, Trost, Schutz und - wenn möglich - den Genuss eines schönen, lebenswerten Lebens verschaffen; wertschätzende Liebe schaut, hält den Atem an und verstummt, frohlockt, dass es ein solches Wunder gibt -

verzweifelt nicht ganz, wenn es sie verliert, will lieber den Verlust ertragen, als es nie geschaut zu haben.“

Als Gott dem Mann eine Frau erschuf, machte er ihm eine Gehilfin, die ihm entsprach. Das war von Anfang seine Idee. Sie musste nicht gleich sein, sondern Eva war ungleich, verschieden. Und trotzdem war sie genau passend.

Sie war in allem das, was Adam in seiner Bedürftigkeit brauchte. Und Adam war so, wie Eva es brauchte. Gottes Idee war nicht ein Duell, sondern ein Duett. Die Frau braucht sich nicht emanzipieren, sondern darf sich mit allen ihren Begabungen und Eigenarten zu ihrem Mann, hinter ihn und neben ihn stellen. Eva war das wertschätzende Geschenk Gottes an Adam!

Es ist eine wunderbare Idee Gottes, wenn Mann und Frau eins sind. Nicht, weil sie, jeder für sich, auf ihre Rechte pochen. Sondern weil sie entsprechend dem Plan Gottes leben und lieben. Aus CLV Kalender Do. Bibelkurs 19 Uhr www.freikirche-overath.de

Veranstaltungskalender

22. Februar 2025, 11.00 Uhr
Ausgabe des Wurfmaterials für die teilnehmenden Gruppen des Marialindener Karnevalszuges von 11.00 - 13.00 Uhr

22. Februar 2025, 19.00 Uhr
„Kumm, loss mer fiere“, KG Neichen Nallingen lädt zur Karnevals-Party ein. Zu Gast werden befreundete Vereine aus den Veedeln sein. Einlass: 18:30 Uhr - Beginn: 19:00 Uhr im Jugendheim in Immekeppel. Eintritt: 12 Euro

23. Februar 2025, 14.00 Uhr
Kinderkarneval in der Glück - Auf - Halle Untereschbach. Einlass: 13 Uhr; Tickets an der Kasse für 3€ für Kinder und 5€ für Erwachsene. Veranstalter: KG Lustige Brüder Steinenbrück 1923e.V.

23. Februar 2025, 09.00 Uhr
Blutspenden von 09.00 - 13.00 Uhr im Walburga-Haus, Kolpingplatz 3 (Parkweg), 51491 Overath

25. Februar 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Cafe Heilmann, Parkplatz hinter der Kapelle in Overath-Heiligenhaus

27. Februar 2025, 18.00 Uhr
Himmlich Jeck Weiberfastnacht im Pfarrsaal Heiligenhaus (Heiligenhauser-Karnevalsfreunde e.V.) Eintritt: Abendkasse

27. Februar 2025, 14.00 Uhr
Schlüsselübergabe mit allen Overather Tollitäten an Weiberfastnacht am Festzelt auf dem Bahnhofplatz. Der Eintritt ist frei, es werden keine Tickets benötigt

27. Februar 2025, 18.00 Uhr
Weiberfastnachts-Party der KG Spass am Karneval e.V. mit Live-Programm im Festzelt auf dem Bahnhofplatz. Eintrittskarten unter www.spass-am-karneval.de

27. Februar 2025, 15.00 Uhr
Café Auszeit: Wir feiern Weiberfastnacht! Mit viel Musik und dem Overather Dreigestirn feiern wir Weiberfastnacht in bunten Kostümen im Walburga Haus

28. Februar 2025, 17.11 Uhr
Alaaf-Party - der junge Knaller! Party der KG Spass am Karneval e. V. für Jugendliche von 11-15 Jahren im Festzelt auf dem Bahnhofplatz. Eintrittskarten unter www.spass-am-karneval.de

01. März 2025, 18.00 Uhr
Karnevals-Party der KG Spass am Karneval e.V. u. a. mit Auftritt der „Klüngelköpp“ im Festzelt auf dem Bahnhofplatz. Eintrittskarten

unter www.spass-am-karneval.de

01. März 2025, 14.30 Uhr
Karnevalszug in Marialinden

02. März 2025, 12.11 Uhr
Karnevalszug mit anschließender After Zug Party, Eintritt frei (Zuganmeldung bitte unter: www.heiligenhauserkarnevalsfreunde.de /Zuganmeldung runterladen, ausfüllen, unterschreiben und an: zugleiter@heiligenhauserkarnevalsfreunde.de)

02. März 2025
After-Zoch-Party nach dem Karnevalszug für die ganze Familie! Im Festzelt auf dem Bahnhofplatz. Eintrittskarten unter www.spass-am-karneval.de

03. März 2025, 14.30 Uhr
Großer Rosenmontagszug durch Untereschbach und Steinenbrück. Anmeldungen zum Rosenmontagszug ab 11.11.2024 unter rocky.kglb@gmx.de

03. März 2025
Prinzenball mit Zugprämierung nach dem Rosenmontagszug in der Glück - Auf - Halle Untereschbach. Tickets an der Abendkasse für nur 10€, Live on Stage: Jedöns, Veranstalter: KG Lustige Brüder Steinenbrück 1923 e.V.

11. März 2025, 18.00 Uhr
ZWAR - offenes Netzwerk für alle ab 55 Jahren, Basistreffen in der Kita „Der bunte Luftballon“ in der Glockengießerstraße 32, 51491 Overath. Interessierte Menschen sind herzlich willkommen. Kontakt: Info@zwar-overath.de

11. März 2025, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

11. März 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Technologiepark, Friedrich-Ebert-Straße 75 in Bergisch Gladbach-Moitzfeld

15. März 2025, 20.00 Uhr
Veranstaltung des Kulturforums: Das kann ja heiter werden! im Kulturbahnhof. Ticketverkauf online über ztix.de, die Buchhandlung Bücken sowie an der Abendkasse

21. März 2025, 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung des

Landwirtschaftlichen Casinos Vilerath von 1872 e.V.

22. März 2025, 15.00 Uhr
Bergischer Geschichtsverein Overath e.V. - „Bergischer Nachmittag und Mitgliederversammlung“ und Vortrag „Gustav Doll, unehrenhaft entlassen - Anmerkungen zur Amtsführung Overather Bürgermeister im 19. Jahrhundert“, Nichtmitglieder sind herzlich Willkommen, Kostenbeitrag 17 € für Kaffee und Kuchen, im Bürgerhaus Overath, Anmeldung bei Ulla Gote, Telefon: 02204 71674 oder E-Mail: ugote@netcologne.de

25. März 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Altvollberger Hof, Bensberger Straße 152 in Rösrath-Forsbach

02. April 2025, 19.00 Uhr
Bergischer Geschichtsverein Overath e.V. - Vortrag: „Schloss Ehreshoven - vom Adelssitz zum Damenstift“ im Trauzimmer Schloss Ehreshoven, Referent Hartmut Benz, Kostenbeitrag 10 € je Person, individuelle Anreise mit Bus oder PKW, Parken am Schloss, Anmeldung bei Manfred Weber, Telefon: 02206 1432 oder E-Mail: mannoweber@t-online.de

09. April 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Schützenhof,

Ehrenfeld 39-41 in Bergisch Gladbach

09. April 2025, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

11. April 2025, 19.30 Uhr
Generalversammlung der KG Vilerather Narren von 1946 e.V. im Saal des Restaurants Thai Elefant in Vilerath

22. April 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Kochmütze (Möbel Höffner), an der Grefenfurth 5 in Rösrath

06. Mai 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am weissen Pferdchen, Laurentiusplatz in Hohkeppel

07. Mai 2025, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof

Fortsetzung auf nächster Seite

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Rosenmontag) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss (Kw 10)
Fr., 28.02.2025 / 10 Uhr



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Lohmar, Rösrath oder Overath
Für eine 4-köpfige Familie suchen wir ein Einfamilienhaus mit Garten und guter Anbindung an den öffentlichen Schul- und Nahverkehr.
Preis: offen

Overath
Für ein solventes Ehepaar suchen wir eine 2-3 Zimmer Eigentumswohnung, gerne auch im OG und ggf. Aufzug im Haus. Wohnfläche ca. 90m² - 100 m².
Preis: offen



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de 0 22 04 / 2 90 49 40

Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

08. Mai 2025, 16.00 Uhr
Blutspenden von 16.00 - 19.30 Uhr in der Blitz-Reisen GmbH, Diepenbroich 51, 51491 Overath

10. Mai 2025
Wanderung in den Frühling des Landwirtschaftlichen Casinos Vilkerath von 1872 e.V.

14. Mai 2025, 11.00 Uhr
Bergischer Geschichtsverein Overath e.V. - Führung „Auf den Spuren jüdischen Lebens in Siegburg“, individuelle Anreise mit Bus oder PKW, Treffpunkt Museum am Markt, Führung Bertrand Stern, Kostenbeitrag Führung 15 € je Person, Anmeldung bei Ulla Gote, Telefon: 02204 71674 oder E-Mail: ugote@netcologne.de

17. Mai 2025, 10.00 Uhr
4-stündigen Workshop zum Thema: „Mit Leichtigkeit präsent - ein Workshop für Körper, Stimme und Mindset.“ in den Räumlichkeiten der Physiopraxis Kraus in der Hauptstraße in Overath, Anmeldung unter kraeft-coaching@web.de oder 0157 381 444 13

21. Mai 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Restaurant Biesenbach, Kirchplatz 4 in Lindlar

25. Mai 2025, 09.00 Uhr
Blutspenden von 09.00 - 13.00 Uhr im Walburga-Haus, Kolpingplatz 3 (Parkweg), 51491 Overath

03. Juni 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und

10km, Treffpunkt am Aulerhof, Wahlscheider Straße 8 in Wahlscheid

04. Juni 2025, 16.30 Uhr
Blutspenden von 16.30 - 19.30 Uhr im kath. Paarsaal, St.-Rochus-Platz 2, 51491 Overath

10. Juni 2025, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

14. Juni 2025, 20.00 Uhr
Veranstaltung des Kulturforums: :AN ERMINIG - celtique de Bretagne im Kulturbahnhof. Ticketverkauf online über ztix.de, die Buchhandlung Bücken sowie an der Abendkasse

17. Juni 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Haus Waldeck, Pützerau 110 in Lohmar

26. Juni 2025, 18.00 Uhr
Bergischer Geschichtsverein Overath e.V. - Vortrag „Denkmale erhalten - Denkmale erleben“, im Bürgerhaus Overath, Referent der Stiftung Denkmalschutz, Kostenbeitrag 10 € je Person, Anmeldung bei Ilse Brenner, Telefon: 02246 7522 oder E-Mail: n1b21bre@t-online.de

01. Juli 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Krewelshof, Krewelshof 1 in Lohmar

05. Juli 2025

Jahresausflug des Landwirtschaftlichen Casinos Vilkerath von 1872 e.V.

15. Juli 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt an der Bergischen Schweiz, Oberstaat 25 in Engelskirchen

29. Juli 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Camping Paul, Viersbrücken 9 in Overath

10. August 2025, 09.00 Uhr
Blutspenden von 09.00 - 13.00 Uhr im Walburga-Haus, Kolpingplatz 3 (Parkweg), 51491 Overath

12. August 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am weissen Pferdchen, Laurentiusplatz in Hockepel

14. August 2025, 16.00 Uhr
Blutspenden von 16.00 - 19.30 Uhr in der Blitz-Reisen GmbH, Diepenbroich 51, 51491 Overath

20. August 2025, 16.30 Uhr
Blutspenden von 16.30 - 19.30 Uhr im kath. Paarsaal, St.-Rochus-Platz 2, 51491 Overath

27. August 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Heideblick, An der Krumbach 3a in Rösrath

05. September 2025, 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung des Landwirtschaftlichen Casinos Vilkerath von 1872 e.V.

07. September 2025, 11.00 Uhr
Erntewagenvergabe des Landwirtschaftlichen Casinos Vilkerath von 1872 e.V.

09. September 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Aulerhof, Wahlscheider Straße 8 in Wahlscheid

23. September 2025, 14.00 Uhr
Wanderausflug der Wandergruppe der Stadt Overath

23. September 2025, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

10. - 13. Oktober 2025

153. Erntefest Vilkerath
07. Oktober 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Camping Paul,

Viersbrücken 9 in Overath

14. Oktober 2025, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

21. Oktober 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Altvollberger Hof, Bensberger Straße 151 in Rösrath-Forsbach

22. Oktober 2025, 14.00 Uhr
Teamtreffen der Wandergruppe der Stadt Overath im Restaurant Lützenbach, Klef 99 in Overath-Klef

04. November 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Restaurant Lützenbach, Klef 99 in Overath-Klef

04. November 2025, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

16. November 2025, 09.00 Uhr
Blutspenden von 09.00 - 13.00 Uhr im Walburga-Haus, Kolpingplatz 3 (Parkweg), 51491 Overath

18. November 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Restaurant und Hotel zum Eulenthal, Eulenthaler Straße 47 in Overath

20. November 2025, 16.00 Uhr
Blutspenden von 16.00 - 19.30 Uhr in der Blitz-Reisen GmbH, Diepenbroich 51, 51491 Overath

21. November 2025, 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung der KG Vilkerather Narren von 1946 e.V. im Saal des Restaurants Thai Elefant in Vilkerath

26. November 2025, 16.30 Uhr
Blutspenden von 16.30 - 19.30 Uhr im kath. Paarsaal, St.-Rochus-Platz 2, 51491 Overath

02. Dezember 2025, 14.00 Uhr
Jahresabschlussfeier und Ehrungen der Wandergruppe der Stadt Overath

09. Dezember 2025, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Herrenfrühschoppen der KG Vilkerather Narren

Am 12. Januar fand der 2. Herrenfrühschoppen der KG Vilkerather Narren im Saal der Restaurants „Thai Elefant“ statt.

Da der übliche Moderator Martin Dickmann verhindert war, hatte sich die Ehrenpräsidentin der KG Vilkerather Narren, Ulrike Bastijans, bereiterklärt, die Moderation zu übernehmen. Um es vorweg zu nehmen, sie machte es hervorragend. Um 11.11 Uhr eröffnete sie die Sitzung. Sie begrüßte die zahlreich erschienenen Herren und kündigte gleich den ersten Künstler an.

„Ne Jeck im Rähn“ - kein Unbekannter in Vilkerath - betrat die Bühne, die „Eifler Schnüss“ im rheinischen Karneval. Nicht nur aufgrund seines quietschgelben Friesennerzes eine auffällige Erscheinung. Seine Geschichten und Erzähler aus dem Leve haben es in sich. Ob Oma oder Opa, seine Frau oder sein bester Freund „Hahne Hermann“, keiner ist sicher vor ihm und das immer mit einer großen Portion Selbstironie. Seine traditionelle, in Mundart vorgetragene Rede war der Eisbrecher. Und das funktionierte sensationell. Die Herren waren auf Betriebstemperatur. Mit großem Beifall und ausgezeichnet mit dem Flözn-Orden der KG Vilkerather Narren wurde er verabschiedet. Es ging weiter im Programm. Das Tanzcorps „Blau-Weiß Vilkerath“ unter der Leitung ihres Kommandanten Fabio Büscher überzeugte

mit außergewöhnlicher Akrobatik und Tanz, vor allem aber mit Spaß auf der Bühne. Sie begeistern ihr Publikum nicht nur in Köln und dem Bergischen Land, sondern auch weit über diese Grenzen hinaus. Nach dem Dank an das Tanzcorps sowie der beiden Trainerinnen Tanja Butkus und Melanie Krux-Remeth folgte der Ausmarsch unter großem Applaus.

Anschließend folgte im Programm der „Tuppes vom Land“, in Person von Jörg Runge, der mit seiner geschliffenen Rede in Reimform immer wieder den Weg zu den KG Vilkerather Narren findet. Wie bereits beim diesjährigen ersten Herrenfrühschoppen konnte er auch heute wieder das Publikum restlos begeistern.

Nun wurde es wieder musikalisch. Sechs Musiker unter dem Bandnamen „Puddelrüh“, angeführt von dem charismatischen Sänger Marcus Rothkranz, boten ein breitgefächertes Repertoire, das von Kölschen Klassikern bis hin zu mitreißendem kölschen Rock reichte. Ihr individueller Sound und die mehrstimmigen Gesangseinlagen, untermalt von einer Vielfalt von Instrumenten, boten dem Publikum einen perfekten Auftritt.

Vor der Pause ist wieder die Aufmerksamkeit des Publikums gefragt. Ein Redner „Dä Knubbelisch“ (Ralf Knoblich) war angesagt. Als Ur-Kölner trägt er seine Rede in seiner Muttersprache

Kölsch vor. Er beobachtet die Menschen, die er kennt und die hier leben, ganz genau. Alles Erlebte verpackt er in wunderbare Geschichten und erzählt sie auf seine ganz eigene Art und Weise. Manchmal auch derbe und rupig, ävver met Hätz. Bei den Herren war es gut angekommen.

Anschließend wurde eine Mittagspause eingelegt, die die Herren nutzten, sich mit den von der Landmetzgerei Schmidt gelieferten Leckereien in Form von Grünkohl und Gulasch zu stärken.

Die zweite Hälfte der Sitzung wurde von Tanz- und Musikbeiträgen bestimmt. Die „Drummerholics“, bestehend aus sieben Akteuren, begeisterten durch ihre einzigartige Trommelshow. Bei gedimmtem Licht leuchteten die Trommelstöcke, die von den Trommlern gekonnt in Szene gesetzt wurden. Somit gab es sowohl Genuss für die Ohren als auch für die Augen. Es folgten im Programm die Tanzgarde Teichgirls Much Kreuzkappelle, die nicht zum ersten Mal in Vilkerath zu Gast war. Auch dieses Mal konnte sie wieder mit ihren gekonnten Darbietungen überzeugen.

Nun kam es zum Höhepunkt der Sitzung. Das Overather/Vilkerather Dreigestirn mit Prinz Andreas I. (Andreas Lüdenbach), Bauer René (René Doppstadt) und Jungfrau Timona (Timo Boxberg) nebst „Schmölzchen“ marschier-

te ein. Der Saal bebte, die Stimmung war phänomenal, die Freude groß. Als sie unter großem Jubel nach geraumer Zeit auf der Bühne eintrafen, wurden sie von Moderatorin Ulrike Bastijans herzlich begrüßt und sie übergab dem Prinzenführer Finn Spielvogel das Wort. Sie sind wahrlich keine Unbekannten in Vilkerath, dennoch wurden sie der guten Ordnung halber zunächst vorgestellt. Das Dreigestirn wird in dieser Session von der KG „Spass am Karneval“ aus Overath und der KG Vilkerather Narren gemeinsam gestellt. Prinz Andreas I. begrüßte im Namen des Dreigestirns das Publikum und stieß mit jedem einzelnen mit einem Fläschchen „Schmölzchen“-Schnaps an, das zuvor an das Publikum verteilt wurde. Fetzigte Musik erklang aus den Boxen, zu denen das Dreigestirn nebst Schmölzchen ihr tänzerisches Können und ihre Gesangstaleute darboten - der Saal tobte. Nach dem umjubelten Ausmarsch des Dreigestirns ging es weiter im Programm.

Die Tanzgruppe Danza Colada aus Neunkirchen-Seelscheid begeisterte die Herren ebenso wie die musikalischen Darbietungen der Musikgruppe „Loss Jonn“, mit der das Programm endete.

Moderatorin Ulrike Bastijans verabschiedete sich vom Publikum und dankte allen Helfern, die zum guten Gelingen der Sitzung beigetragen haben.

Gesund Blut spenden und nicht mit leerem Magen

Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf

Sonntag, 23. Februar, 9 bis 13 Uhr, 51491 Overath, Walburga-Haus, Kolpingplatz 3 (Parkweg) Wer gesund ist, darf Blut spenden. Das Rote Kreuz weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass man zur Blutspende nicht mit leerem Magen kommen soll. Um den Kreislauf stabil zu halten, ist es gut, vorher zumindest eine Kleinigkeit gegessen zu haben - im Unterschied zur Blutabnahme für Laboruntersuchungen beim Arzt. Auch das Trinken (natürlich alkoholfrei!) vor der Blutspende

ist wichtig, damit das Blut gut fließt. Passend zu dieser Erinnerung verschenkt das Rote Kreuz jetzt als Dankeschön für die Blutspende unter dem Motto „Blut ist dicker als Wasser“ ein Getränke-Untersetzer-Set mit schönen Motiven, zum Beispiel einem alkoholfreien Bloody-Mary-Rezept.

Wer sich unsicher ist, ob er - zum Beispiel wegen der Einnahme bestimmter Medikamente - Blut spenden darf, kann sich vorab kostenfrei bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes

unter 0800 1194911 erkundigen. Unter www.blutspende.jetzt findet man einen unkomplizierten Online-Check, der sich ebenfalls gut nutzen lässt, um zu testen, ob eine Blutspende möglich ist. **Bitte Terminreservierung nutzen** Das Rote Kreuz bittet darum, jetzt Blut zu spenden und sich vor der Blutspende unter www.blutspende.jetzt oder bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 11 949 11 die passende Blutspendezeit zu buchen.

Wer Blut spenden möchte, muss

mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze für Blutspender gibt es nicht mehr.

Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Zum Abschluss gibt es einen leckeren Imbiss.

Herzliche Grüße
Ihr Team des DRK-Blutspendedienstes West

Ökumenischer Frauenkreis Overath bastelt für den guten Zweck

Einnahmen des Adventsbasars gehen an das Projekt
„Leben mit dem Tod - Trauernde Familien begleiten“

Sie waren die ersten, die damals - vor zwölf Jahren - eine großzügige Spende an das Projekt „Leben mit dem Tod - Trauernde Familien begleiten“ gerichtet haben und somit beim Aufbau der Angebote geholfen haben: Die kreativen Damen des ökumenischen Frauenkreises Overath der katholischen Kirche St. Barbara

Steinenbrück.

Seitdem haben sie viele Male die Einnahmen ihres Adventsbasars für die Trauerarbeit des Kooperationsprojektes gespendet. So auch in diesem Jahr, als die selbstgebastelten, genähten und gestrickten Kunstwerke 1.300 Euro einbrachten. Zwei weitere Projekte wurden ebenfalls mit

Spenden bedacht.

Bereits im Februar 2024 hatten die Damen mit den Vorbereitungen für den Adventsbasar begonnen.

Zur Spendenübergabe hatte Projektleiterin Stephanie Witt-Loers eine kleine Abordnung des Frauenkreises, die mit den Jahren aus Altersgründen leider immer klei-

ner wurde, eingeladen. Die Frauen, die alle zwischen 71 und 91 Jahre alt sind, hatten viel von ihrer Arbeit zu berichten und waren interessiert zu hören, wie die Arbeit im Projekt „Leben mit dem Tod“ mit inzwischen 50 ehrenamtlichen Unterstützern und zehn Mitarbeitern im Trauerteam läuft.

Kita Regenbogen in Overath erneut als „Haus in dem Kinder forschen“ zertifiziert

Kinder und Erzieherinnen beschäftigten sich in vielen Facetten mit Ernährung



Die Kinder der Kita Regenbogen freuen sich gemeinsam mit Leiterin Dörte Außem (2. v. l.), Erzieherin Judith Frielingsdorf (3. v. l.) und Elternvertreterin Lena Ferchow (rechts) über die erneute Zertifizierung ihrer Einrichtung. Die Plakette übergab Katrin Gyr (links), Koordinatorin im zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg. Foto: Rheinisch-Bergischer Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis. Bereits zum vierten Mal wurde die Kita Regenbogen nun als „Haus in dem Kinder forschen“ zertifiziert. Die Plakette der Stiftung Kinder forschen - überreicht durch das kreisweit aktive zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg - nahmen Leiterin Dörte Außem und Erzieherin Judith Frielingsdorf entgegen.

„Dadurch wird unser Engagement für das Forschen sichtbar und wir werden als Bildungseinrichtung wahrgenommen“, freut sich das engagierte Team der Kita. Die Kindertagesstätte leistet mit ihren vielfältigen Angeboten in der Einrichtung einen wichtigen Beitrag für die frühe

Bildung ihrer Kinder in den MINT-Disziplinen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Damit kann der Forschergeist der Kinder geweckt und sie werden frühzeitig mitgenommen, um sich im Laufe ihrer Bildungskarrieren weiter mit den MINT-Fächern zu beschäftigen. Wodurch - was Ziel des Netzwerks ist - nicht zuletzt ein Grundstein gelegt werden soll, um später einmal den Weg zur Fachkraft in diesem Bereich einzuschlagen.

Ernährung steht im Mittelpunkt

In der Kita im Overather Ortsteil Grobthuden forschen Kinder im Vorschulalter gemeinsam mit dem jüngeren Jahrgang. Diesmal wurde das

Thema Ernährung von den jungen Forschenden unter die Lupe genommen. Dabei wurde geklärt, woher das Essen kommt und was vom „Acker zum Teller“ bedeutet. Ebenso beschäftigten sich die Kinder und ihre Erzieherinnen mit der Ernährungspyramide und experimentierten mit den verschiedenen Lebensmitteln, die auf der Tafel eine Rolle spielen. So lernten sie beispielsweise Obst und Gemüse mit allen Sinnen kennen, errieten Milchprodukte und machten sich mit Löschpapier auf die Spuren von versteckten Fetten. Gemeinsam wurden kleine Gerichte wie Obstsalat und Quarkspeise hergestellt und dafür Bildrezepte ge-

nutzt. Weiterhin erwarben die Kinder den Ernährungsführerschein mit Fragen zur Hygiene und beschäftigten sich mit Küchengeräten. Zudem wurde in der Kita eine Tomatenzucht gestartet - und zwar vom Samen bis zur Frucht.

Zum Abschluss der Forschungseinheiten luden die Kinder ihre Eltern und Großeltern in die Kita ein und erläuterten die Bedeutung der Ernährungspyramide und ihre Inhalte. Gemeinsam wurden lustige Brotgesichter mit Rohkost kreiert und Schüttelbutter hergestellt. Damit verliehen die Erzieherinnen dem Thema Ernährung eine spielerische und einprägsame Note.

Über das zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg

Das zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg liegt in Trägerschaft des Rheinisch-Bergischen Kreises. Insgesamt kommen dort fast 100 Partnerinnen und Partner aus Kindertagesbetreuung, Schule, Unternehmen und von außerschulischen Bildungseinrichtungen zusammen, die gemeinsam der praxisnahen Förderung von Kompetenzen in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, kurz MINT, verschrieben haben.

Das Netzwerk ist gleichzeitig ein zdi-Zentrum. zdi steht dabei für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit über 5.000 Partnerinnen und Partner aus Wirtschaft, Schule und Hochschule das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses in Nordrhein-Westfalen.

Klaaf & Alaaf

Am Samstag, 18. Januar, startete um 19.11 Uhr auf dem Saal des Restaurants „Thai Elefant“ die Sitzung der KG Vilkerather Narren „Klaaf & Alaaf“ für das gemischte Publikum. Die Sitzung unter Leitung der Präsidentin Ina Boxberg begann mit einer kurzen Begrüßung. Der Saal war restlos ausverkauft. Die Stimmung war bereits vor Sitzungsbeginn auf Hochtouren, so dass es keines sogenannten „Eisbrechers“ bedurfte. Den Auftakt machte die Nachwuchstanzgruppe des Tanzcorps „Blau-Weiß“ Vilkerath, das an diesem Abend von ihren Kommandanten Johann Gillen angeleitet wurde. Der hatte sich spontan bereit erklärt, die Vertretung des etatmäßigen Kommandanten zu übernehmen. Er hatte alle im Griff, inklusive des Publikums. Der Nachwuchs brachte großartige Tänze auf die Bühne, die von den beiden Trainerinnen Marie Butkus und Monique Rockhoff einstudiert wurden. Die Herzen der Zuschauer im Saal waren schnell erobert. Nach anhaltendem Beifall wurde die geforderte Zugabe fällig. Zum Abschluss wurde dem stellvertretenden Kommandanten Johann Gillen der Sessionsorden der KG Vilkerather Narren verliehen. Alle Gäste erhoben sich von ihren Plätzen, denn draußen stand unser Dreigestirn, das in dieser Session von der KG „Spas am Karneval“ und der KG „Vilkerather Narren“ gemeinsam gestellt wird. Das Dreigestirn samt Schmölzchen wurde schon beim Einmarsch „abgefeiert“, so dass es auch einige Zeit brauchte, bis alle auf unserer kleinen Bühne Platz fanden. Ina Boxberg hieß die Mannschaft recht herzlich willkommen und übergab das Mikrofon an den Prinzenführer Finn Spielvogel. Der stellte zunächst das Dreigestirn vor. Prinz Andreas I. (Andreas Lüdenbach), Bauer René (René Doppstadt) und Jungfrau Timona (Timo Boxberg) sowie alle Paginnen. Phänomenal, in welcher Geschwindigkeit er die nicht wenigen Namen alle parat hatte. Für Ina Boxberg war es eine kleine Familienfeier, denn ihr Mann Timo (Jungfrau Timona) und ihre beiden Töchter Leni und Lina waren als Paginnen mit von der Partie. Der Prinzenführer erteilte dem Prinzen das Wort. Prinz Andreas I. begrüßte das Publikum

und bedankte sich für den tollen Empfang im „Wohnzimmer von Vilkerath“. Die anschließenden Tänze des Dreigestirns nebst Schmölzchen brachte die Stimmung im Saal zum Siedepunkt. Wir freuten uns besonders, dass die Mannschaft nach ihrem Auftritt unsere Gäste im Saal waren. Nun ging es musikalisch weiter im Programm mit der fünfköpfigen Musikgruppe „Scharmöör“. Seit der Session 2019/20 sind die fünf jungen Talente stolzer Bestandteil der kölschen Musikszene. Mit ihrer Mischung aus modernen Arrangements und traditionell-kölschen Elementen begeisterten sie das Publikum. Dann betrat ein Duo die Bühne: Klaus und Willi, Klaus der Bauchredner mit seiner Handpuppe, dem Affen Willi. Sie sorgten mit ihrem Zwiegespräch für ordentliche Unterhaltung und Lacher im Publikum. Mit stürmischem Beifall wurden die beiden nach ihrer geforderten Zugabe vom Publikum verabschiedet. Nun folgte ein Feuerwerk der guten Laune. Die Musiker von „Kommando 3“ gaben alles im Saal, von der ersten Sekunde an. Und dann gab es da noch das „Mariechen“. Sie hatte das eigentliche Kommando in der Truppe und das merkte man. Das Programm ist Kölsch. Die Truppe bediente sich bei den großen Hits im Kölner Fastelovend und fügte die besten Lieder zusammen zu einem mitreißenden Programm. Kommando 3 spielt sich selbst in den Saal. Vom ersten Augenblick an wurde das Publikum zum Mitsingen animiert. DJ, Gitarre, Gesang. Ein Gast wurde auf die Bühne gebeten, bekam kurzer Hand die „dicke Trumm“ umgehängt und durfte sein musikalisches Händchen unter Beweis stellen, was ihm zweifelsohne gelang. Es entwickelte sich daraus eine Polonaise, an der sich das Publikum zahlreich beteiligte. Das hat man auf Vogel's Saal so auch noch nicht gesehen. Tolle Vorstellung! Nun war es schwer, im Saal wieder für Ruhe zu sorgen. Doch das gelang der Sitzungspräsidentin Ina Boxberg hervorragend. Somit war die Bühne bereitet für eine Rednerin, die nicht unbekannt ist in Vilkerath. Ingrid Kühne marschierte ein. Wie immer hatte sie auch dieses Mal wieder eine tolle Rede im Gepäck. Ihre trockene Art,

mit der sie die lustigen Erlebnisse in ihrer Familie schildert, sucht ihresgleichen. Hier bekommen ihr Ehemann sowie ihr Sohn auch ihr Fett weg, sie nimmt sich aber auch gerne selbst auf die Schippe. Ausgestattet mit dem traditionellen Blutwurstorden verabschiedete sie sich unter tosendem Beifall vom Publikum und bedankte sich ausdrücklich für die Aufmerksamkeit. Und weiter ging's im Programm. Die Raketen, eine Tanzgruppe aus Oberberg, verwöhnten das Publikum mit gekonntem Showtanz und Akrobatik. Mit ihrer Ausstrahlung nehmen sie das Publikum in den Bann und das auch noch nach (mindestens) 20 Minuten Power auf der Bühne. Fantastische Leistung! Ina kündigte für das Overather/Vilkerather Dreigestirn eine Überraschung und damit den Einmarsch des Prinzenpaars aus Engelskirchen samt Gefolge an. Die Überraschung war gelungen, als die Freunde der KG Närrischen

Oberberger, an ihrer Spitze Prinz Marian I. (Lüdenbach) und seine Prinzessin Anna (Söhngen) an unserem Dreigestirn vorbei auf die Bühne zogen. Nach der Begrüßung des närrischen Volkes durch den Prinzen wurde geschunkelt und getanzt. Nach dem Ordensaustausch verabschiedete sich das oberbergische Schmölzchen von der Bühne. Nun stand noch zur vorgerückten Stunde der Auftritt unserer Haus- und Hof-Band Loss Jonn auf dem Programm. Sie sorgten wieder mit teils gecoverten und teils eigenen Liedern für einen gelungenen Abschluss der Sitzung. Alle waren sich einig, dass unser Literat Peter Hellenbach wieder ein glückliches „Auge“ und ein glückliches „Ohr“ für das Programm hatte. Ein stimmungsvoller Abend ging zu Ende. Ina Boxberg schloss die Sitzung mit einem Dank an das Publikum und wünschte allen einen guten Heimweg.

Familien



ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2025 in Bonn
um 15:00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS
Der Polsterer
in der ...

F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO Welt

WIR ...

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG!

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:

für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 28. Februar 2025
Annahmeschluss ist am:
24.02.2025 um 10 Uhr

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT OVERATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Overath
Bürgermeister Christoph Nicodemus
Hauptstraße 25 · 51491 Overath

· Politik

CDU Hartmut Kohkemper

SPD Manfred Meiger

FDP Hermann Küsgen

Bündnis 90 / Die Grünen

Dagmar Keller-Bartel

Das Amtsblatt der Stadt Overath kann im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug sowohl bei Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Overath. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-overath.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel.: 0163 240 5663 oder 02205 94 78 473

Privat - Kaufe Porzellan aller Art
Gläser, Modeschmuck usw. Seriöse Abwicklung. Tel.: 0178 373 10 96

Stellenmarkt

Mitarbeiter/in (m/w/d) in Teilzeit gesucht

z.B. für 1,5 - 2 Tage/Wo., für Nervenarztpraxis in Overath (Nähe Bahnhof). Kenntnisse EDV/ Büro/ Gesundheitsberufe vorteilhaft, MFA-Ausbildung nicht zwingend erforderlich. rainermaelger@icloud.com, sms 0160- 4600727



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO

örtlich · zielgerichtet · lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE

STADT OVERATH

Overath mit Bornbach
Heiligenhauser
Immerzell
Marialinden
Unterschbach
Steinbrück
und Völkath
Jede Woche in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

Naturgruppe am Turmhof Rösrath für Kinder ab 9

Heide-Scouts

Die Heidescouts sind eine Gruppe des Bündnisses Heideterrasse für Kinder ab 9 Jahre. Ein ganzes Jahr lang einmal monatlich samstags treffen wir uns rund um den Turmhof in Rösrath und beschäftigen uns auf dreistündigen Querfeldeintouren mit verschiedenen spannenden The-

men. Naturpädagogin Ulrike Sandmann vom Verein Wildes Lernen e. V. begleitet die Gruppe, wenn wir altersangepasst in Naturschutzprojekten mitarbeiten, z. B. im Libellen- und Amphibienschutz, beim Haselmausprojekt etc. Spielen, Klettern, Schnitzen, Bau-

en und Toben stehen auch auf dem Programm.

Beim Beobachten von Tieren und Pflanzen, beim unmittelbaren Erleben in der Natur erfahren wir immer wieder Neues über die Zusammenhänge in der Natur, über Wald, Heide und ihre Bewohner.

Termine: 22. Februar, 15. März, 5. April, 10. Mai, 21. Juni, 30. August, 13./20. September, 8. November, 6. Dezember, jeweils 10 bis 13 Uhr

Anmeldung: Ulrike Sandmann, Lehrerin+Naturpädagogin, u.sandmann@gmx.net, 02204-71223

Waldgruppe „Naturdetektive am Lüderich“ ab 25. Februar

Plätze frei für Kinder ab 6 Jahre

Einmal monatlich dienstagnachmittags erkunden die Naturdetektive querfeldein den Wald am Lüderich. Naturpädagogin Ulrike Sandmann vom Verein Wildes Ler-

nen e. V. begleitet die Kinder: „Wir toben, klettern und spielen und entdecken dabei die Natur in unserer Umgebung. Auch Mineralien suchen, Fährten und Baue

entdecken, interessante Tiere in Bächen und Siefen erforschen, entdecken von Bodenlebewesen, Pilzen, Fröschen, Schnitzen und vieles mehr stehen auf dem Pro-

gramm.“

Info: u.sandmann@gmx.net, 02204-71223

Anmeldung: vhsor.de ‚Naturdetektive‘

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung an Karneval

Rheinisch-Bergischer Kreis. Die Kreisverwaltung hat an den Karnevalstagen wie folgt geöffnet:

27. Februar (Weiberfastnacht): 8.30 bis 11 Uhr

28. Februar (Karnevalsfreitag): 8.30 bis 12 Uhr

3. März (Rosenmontag): geschlos-

sen
Das Straßenverkehrsamt in Bergisch Gladbach und die Nebensstelle in Wermelskirchen haben an Weiberfastnacht und Karnevalsfreitag wie gewohnt nach Terminvereinbarung ab 7.30 Uhr geöffnet. Die Ausländer- und Einbürge-

rungsbehörde hat am Donnerstag nur nach Terminvereinbarung ebenfalls ab 7.30 Uhr geöffnet.

An Freitagen haben einige Ämter abweichende Öffnungszeiten. Informationen hierzu finden Bürgerinnen und Bürger auf der Webseite des Kreises unter [www.rbk-](http://www.rbk-direkt.de)

[direkt.de](http://www.rbk-direkt.de). Ab dem 4. März (Karnevalsdienstag) gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Die Öffnungszeiten der Bürger- und Servicebüros richten sich nach den Stadtverwaltungen, Interessierte können sich auf den jeweiligen Webseiten informieren.

Volles Haus beim Theaterstück „Was ist nur mit Herrn Lehmann los?“



In Kooperation mit dem Institut Dellanima und dem Hospiz am Quirlsberg hatte der DRK-Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis e. V. zum kostenfreien Familientheater zum Themenkomplex ‚Sterben, Tod und Trauer‘ in Theas Theater eingeladen. Rund

80 Gäste waren der Einladung gefolgt und erlebten ein einfühlsames und humorvolles Theaterstück zu einem vermeintlich schwierigen Thema.

Das Stück „Was ist nur mit Herrn Lehmann los?“ erzählte kindgerecht und auf sehr amüsante

Weise die berührende und humorvolle Geschichte von Motte, Totte und Trulla, die auf einer wunderschönen Geburtstagsfeier von Herrn Lehmanns Tod erfahren. Die Schauspielerinnen Ulrike Sonderhüsgen und Sylvie Blätgen machten Mut, die The-

men Trauer und Tod ins Gespräch zu bringen und boten wertvolle Impulse zu den Fragen „Wie geht Beerdigung?“, „Wie kommt der tote Körper in eine Urne?“, „Welche Gefühle und Gedanken tauchen auf?“ und „Was hilft in der Trauer?“ Religions- und kultur-

offen waren diese Themen so aufbereitet, dass den Kindern und Erwachsenen der Zugang leichtfiel. Viele Kinder beteiligten sich während des Stücks am Geschehen und hatten auch danach noch Fragen.
Bei Kuchen und Getränken klang der gut besuchte Nachmittag aus, der auch dank der finanziellen Unterstützung der Gellert-Stiftung in diesem Rahmen angeboten werden konnte. Der Altenberger Dom-Laden hatte für die Veranstaltung entsprechende Literatur vorbereitet und vor Ort ausgestellt.



Berufswelt Kupfer: Spannende Aufgaben in diversen Industrien

Zukunftssichere Karrierechancen rund um das vielseitige Metall



Kupfer spielt in vielen zukunftsweisenden Berufen eine wichtige Rolle - zum Beispiel in der Entwicklung und Produktion von E-Autos. Foto: DJD/Kupferverband/Pixabay

schaftlern und Grundlagenforschern oder Fachleuten für erneuerbare Energien. Der Einstieg in spannende Jobs rund um Kupfer ist auf vielen Wegen möglich. Die klassische Ausbildung im dualen System mit einer Lehre im Betrieb und Berufsschule führt zu anspruchsvollen technischen und handwerklichen Tätigkeiten etwa als Feinwerk-, Fertigungs-, Industrie- oder Gießereimechaniker. Über ein Studium eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten im Ingenieurwesen, in der Elektronik oder in der Wissenschaft. Unter www.kupfer.de/berufsbilder-in-der-kupferindustrie gibt es viele weitere Infos zu allen typischen Berufen in der Kupferindustrie sowie Links zu den Mitgliedsunternehmen des Kupferverbands, die auf ihren Websites Stellen- und Ausbildungsangebote veröffentlichen. Unter dem Hashtag #copperjobs läuft zudem auf LinkedIn eine Kampagne mit spannenden Einblicken in Kupferberufe.

Sichere Arbeitsplätze in vielen Branchen

Neben den innovativen Anwendungen in der Energieerzeugung und -verteilung, in der Elektronik und Elektromobilität spielt Kupfer auch in traditionellen Handwerken eine Rolle. Installateure setzen es für Trinkwasser-, Gas- und Heizungsleitungen ein, Elektrohandwerker legen tagtäglich Kupferleitungen. In der Architektur wird das Metall wegen seiner ästhetischen Eigenschaften und Haltbarkeit zum Beispiel für Bedachungen und Fassadenverkleidungen geschätzt. Musikinstrumentenbauer nutzen es als Messinglegierung für die Herstellung von Trompete, Posaune und Co. Und ganz klassisch wird Kupfer in verschiedenen Legierungen bei der Münzprägung eingesetzt. So sorgt das rote Metall für sichere Arbeitsplätze in vielen Bereichen - auch außerhalb der Kupferindustrie. (DJD)

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM VERKAUFSSKOORDINATION

**Vertriebsassistent
Innendienst** (m/w/d)

Teilzeit oder Vollzeit 37,5 Std.

DU hast:

Freude am Kontakt mit Menschen, bist serviceorientiert, telefonierst gerne und verfasst stilsichere E-Mails. Du kannst dich schnell in Kunden hineinversetzen und findest passende Lösungen für neue Anliegen.

Aufgaben:

- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Kunden sowie Unterstützung der Medienberatung im Verkaufsinendienst
- Enger Austausch mit unterschiedlichen Abteilungen in unserem Medienhaus
- Pflege von Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Willkommen heißen von Gästen, die das Medienhaus kennen lernen wollen
- Eventplanung
- Allrounder bei Fragen zu unseren Medienprodukten

WIR bieten Dir:

- flexible Arbeitszeiten
- familienfreundliche Rahmenbedingungen

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM VERKAUFSSKOORDINATION

Kupfer ist ein ständiger Begleiter unseres alltäglichen Lebens, auch wenn uns das nur selten bewusst ist. Dieses wichtige Industrie- und Funktionsmetall ist entscheidend daran beteiligt, dass wir per Smartphone, Tablet und PC miteinander in Verbindung stehen. Es ist unersetzlich in der Energieerzeugung aus Wind, Wasser und Sonne und sorgt dafür, dass der Strom bis nach Hause zu unseren Steckdosen gelangt. Und kontinuierlich kümmern sich Menschen weltweit darum, mithilfe von Kupfer umweltfreundliche Technologien zu entwickeln, Anwendungen zu verbessern und neue Einsatzgebiete zu erschließen, die unser Leben bereichern. Entsprechend vielfältig und zukunftssträftig sind die Berufsbilder und Branchen, in denen das rote Metall eine Rolle spielt.

Zukunftswerkstoff mit guten Entwicklungsperspektiven

In der gesamten Wertschöpfung von Kupfer gibt es eine Vielzahl von Berufsbildern. Sie reichen von den Metallbe- und Verarbeitern über Techniker und Elektroniker, Kaufleute und Ingenieure bis hin zu Wissen-



Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

Jobs mit Menschen für Menschen

Berufe und Aufgaben in der Apotheke sind spannend und vielfältig



Ein besonderer Vorzug in der Apotheke ist das Arbeiten in einem kompetenten Team. Foto: DJD/Lindsa AG/Getty Images/alvarez

Apotheken sind mehr als nur Verkaufsstellen für Medikamente. Sie sind Orte der Beratung und Sicherheit im Gesundheitsbereich. Hinterm Handverkaufstisch und im Labor arbeiten verschiedene Fachkräfte Hand in Hand für die Versorgung der Kundschaft.

Doch neben den fachlichen Kompetenzen spielt vor allem der zwischenmenschliche Faktor eine zentrale Rolle. Denn die Apotheke vor Ort ist oft erster Anlaufpartner bei gesundheitlichen Fragen und Sorgen. „Wer gern mittendrin im Leben steht, auf Menschen zugeht und von denen etwas zurückbekommen will, ist bei uns beruflich genau richtig“, sagt Linda Apotheker Peter Fiedler aus Marl.

Studium oder Ausbildung

Welche Jobs aber gibt es hier genau? Das fängt an mit dem Apotheker selbst: „Er ist der Hauptverantwortliche, hat ein Studium der Pharmazie abgeschlossen inklusive praktischem Jahr und drei Staatsexamina“, erklärt der Experte. „Dann arbeiten bei uns noch die Pharmazeutisch-technischen Assistenten (PTA), die die Apotheker direkt unterstützen“, so Fiedler weiter. PTA haben eine zweieinhalbjährige Ausbildung abgeschlossen, die Theorie und Praxis vereint. Wer unter anderem aufgeschlossen ist und gerne wissenschaftlich und analytisch denkt, ist hier genau richtig. Mit dem neuen Gesetzesentwurf von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach kommen

demnächst gegebenenfalls weitere Aufgaben hinzu.

Genauigkeit ist gefragt

Organisationstalente wiederum sind im Job der Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten (PKA), die für die administrativen Aufgaben zuständig sind, gefragt. Ein gutes Zahlenverständnis und Genauigkeit sollte man hier mitbringen. Auch die Digitalisierung hat längst Einzug gehalten. „Das E-Rezept und der Bestellweg per App vereinfacht vieles für die Kunden und auch für uns“, berichtet der Apotheker.

Freude am Umgang mit Kunden und Kollegen

Insgesamt ist es die Teamarbeit und der Umgang mit den Kunden, was den Job vor Ort reizvoller mache als solche in der Industrie oder Behörde.

Unter jobfinder.linda.de beispielsweise gibt es ein hilfreiches Portal, auf dem sich deutschlandweit Linda Apotheken präsentieren, die Bedarf an Personal haben. Jobsuchende können nach ihren Präferenzen (Art des Jobs und Ort) filtern und sich auch direkt über das Portal bewerben. Wie Peter Fiedler abschließend meint: „Die Arbeit in der Apotheke macht einfach Spaß. Sie ist toll für alle, die sich gern ums Wohlergehen anderer kümmern und mit der Herstellung von Salben, Kapseln und Co. sowie der Beratung zu Arzneimitteln beschäftigen. Auch für die Mitarbeit in Teilzeit ist der Arbeitsplatz Apotheke vor Ort ideal.“ (DJD)



bkv

Berufliche Krankenversicherung

bAV

Berufliche Altersversorgung



Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM ZEITUNGSDRUCK

Rollenoffsetdrucker

oder **Offsetdrucker** (m/w/d)

Vollzeit mit **Leitstanderfahrung** und **erforderlicher Qualifikation**.

Du bist es gewohnt verantwortungsbewusst und qualitätsorientiert zu arbeiten.

Aufgaben: Produziere mit uns rund 160 Städte- und Gemeindezeitungen für NRW sowie weitere Städte- und Gemeindezeitungen für Berlin, Brandenburg, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Woche für Woche kommen „deine“ Zeitungen in die Briefkästen der Leserinnen und Leser.

Wir bieten Dir einen sicheren und dauerhaften Arbeitsplatz in Vollzeit im 2-Schichtbetrieb (Tag-Schichten). Gute Einarbeitung ist bei uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM ZEITUNGSDRUCK

TEAM ZEITUNGSDRUCK & VERSAND

Produktionshelfer (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std.

Du hast Erfahrung im Führen von Maschinen und einen Gabelstaplerschein. Eine weitere Fortbildung ist nicht nötig – Du erhältst eine gute Einarbeitung.

Wir bieten Dir einen sicheren und dauerhaften Arbeitsplatz in Vollzeit im 2-Schichtbetrieb (Tag-Schichten).

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM ZEITUNGSDRUCK & VERSAND

TEAM REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH

Kaufm.

Sachbearbeiter (m/w/d)

Teilzeit 30-35 Std.

Du bist zuverlässig und teamfähig, hast eine kaufmännische Ausbildung und verfügst über gute Deutschkenntnisse. Telefonie-Erfahrung, Arbeitsorganisation und sichere PC-Kenntnisse (Word, Excel etc.) sind für Deine neue Aufgabe wichtig. Idealerweise konntest Du Erfahrungen bei der Post machen.

Aufgaben: Du kümmerst Dich zusammen mit Kolleg:innen um die reibungslose Verteilung der Städte- und Gemeindezeitungen, erstellst Arbeitsverträge und beantwortest telefonisch Fragen zu diesem Thema.

Wir bieten Dir eine interessante und abwechslungsreiche Teilzeit-stelle (30-35 Std.) bei der REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH, die eine Tochterfirma von Rautenberg Media ist und ausschließlich für die gute und pünktliche Verteilung der Städte- und Gemeindezeitungen in die Haushalte steht.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH

Neuer Einsatzplan für Ereignisse mit viele Verletzten vorgestellt

Bedarfsgerechte Notfallversorgung durch effiziente Abläufe

Rheinisch-Bergischer Kreis. Damit bei einem Notfall mit vielen Verletzten schnellstmöglich und zielgerichtet geholfen werden kann, gibt es spezielle MANV-Einsatzpläne. MANV - das ist die Abkürzung für „Massenanfall von Verletzten“. Der Begriff bezeichnet im Rettungswesen eine Situation, bei der eine große Zahl von Verletzten, Erkrankten oder anderweitig Betroffenen versorgt werden muss. Als Träger des Rettungsdienstes ist der Rheinisch-Bergische Kreis für die MANV-Einsatzplanung verantwortlich. In der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Rettungswesen und Verbraucherschutz (GRV) stellte der Ärztliche Leiter des Rettungsdienstes, Dr. Florian Breuer, die kürzlich aktualisierte MANV-Planung vor: „Bei der Überarbeitung und Neufassung des bisherigen Einsatzplans haben wir gesetzliche Vorgaben, neue medizinisch-organisatorische Erkenntnisse und Erfahrungen aus bisherigen Einsatzlagen berücksichtigt. Ziel des neuen Einsatzplans ist es, die Effizienz und

Koordination der rettungsdienstlichen Einsatzkräfte weiter zu optimieren und eine schnelle sowie bedarfsgerechte Notfallversorgung der Bevölkerung im Einsatzfall sicherzustellen.“

Standards garantieren schnelle und bestmögliche Versorgung

Ein MANV kann zum Beispiel ein Busunglück mit vielen Verletzten sein. Es kann sich bei MANV-Einsätzen aber auch um Ereignisse handeln, bei denen ausschließlich leicht Verletzte, leichter Erkrankte oder Betroffene hilfsbedürftig sind. Herausfordernd ist immer, die große Menge an betroffenen Personen zu versorgen. „Primäres Ziel ist es, die Personen, die schwer oder sogar lebensbedrohlich verletzt sind, schnellstmöglich zu identifizieren und zu retten - beispielsweise durch das Befreien aus einer lebensbedrohlichen Lage und lebensrettende medizinische Maßnahmen“, erklärt Dr. Florian Breuer.

Ein Merkmal für einen MANV ist, dass es insbesondere in der Anfangsphase zu einem vorübergehenden Ungleichgewicht zwi-

schen den verletzten Personen und den verfügbaren Ressourcen wie Personal und Ausrüstung kommen kann. Dieses Ungleichgewicht kann schon bei der Notrufabfrage erkannt werden, ohne dass jemand vor Ort die Situation bewertet hat. Es kann aber auch von den ersten Einsatzkräften vor Ort festgestellt werden. Wenn ein Notruf auf ein MANV-Ereignis hinweist, wird ein passendes Schlagwort im Einsatzleitsystem ausgewählt. Um die rettungsdienstliche Grundversorgung im Kreis auch während eines MANV-Ereignisses sicherzustellen, gibt es einen einheitlichen Planungsschlüssel für solche Ereignisse in Deutschland. Er berücksichtigt, dass Verletzungen und Erkrankungen, aber auch die Anzahl der betroffenen Personen, je nach Situation unterschiedlich sein können.

„Ziel ist es immer, jeder Patientin beziehungsweise jedem Patienten grundsätzlich frühzeitig eine bestmögliche Behandlung in einem geeigneten Krankenhaus zu ermöglichen. Weiterhin sollen Maßnahmen wie die psychische

erste Hilfe und die psychosoziale Akuthilfe für Betroffene frühzeitig durch Einsatzkräfte sichergestellt werden“, so Dr. Florian Breuer.

Die Rettungskräfte, die zuerst am Einsatzort ankommen, nehmen eine erste Einschätzung der Situation vor. Sie schätzen zunächst die Anzahl der Verletzten oder Erkrankten ab. Außerdem führen sie eine Gefahrenanalyse durch. Nachdem eine erste Lagemeldung an die Leitstelle abgegeben wurde, besteht die Hauptaufgabe der Rettungskräfte darin, den Einsatz zu organisieren und die Betroffenen so einzuteilen, dass die Personen, die am schwersten verletzt sind, zuerst Hilfe erhalten. Alle Abläufe sind standardisiert und nach einem festen Schema im MANV-Einsatzplan geregelt. Denn solche Ereignisse erfordern besondere planerische und organisatorische Maßnahmen. Involviert sind neben dem Rettungsdienst und den Hilfsorganisationen je nach Art des Ereignisses auch die Polizei oder die Feuerwehren der Kommunen.

Jugend musiziert Regionalwettbewerb

Konzert der Preisträgerinnen und Preisträger aus dem Oberbergischen und dem Rheinisch-Bergischen Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis. In diesem Jahr werden Preisträgerinnen und Preisträger aus dem Oberbergischen Kreis und dem Rheinisch-Bergischen Kreis gemeinsam auf der Bühne stehen und für ihr außergewöhnliches musikalisches Können geehrt: Am 23. Februar finden auf

Schloss Homburg in Nümbrecht gleich zwei Konzerte mit ausgewählten Beiträgen statt. Um 11 Uhr steht die Ehrung der 5- bis 12-jährigen Kinder auf dem Programm und um 15 Uhr werden die 13- bis 17-Jährigen ihr Talent auf der Bühne präsentieren. Die Moderation übernimmt

Kerith Müller, die an der Städtischen Max-Bruch-Musikschule in Bergisch Gladbach den Fachbereich leitet. Darüber hinaus leitet Müller das „Max-Bruch-Blasorchester“, das „Junge Blasorchester Rhein-Berg“ und das Blechblasquintett der Musikschule Bergisch Gladbach.

Organisiert wird der Wettbewerb mit den Preisträgerkonzerten durch den Regionalausschuss und den JuMBO e.V. mit Sitz in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule in Bergisch Gladbach.

Am 1. und 2. Februar wurde bereits der Regionalwettbewerb in Radevormwald ausgetragen. Aus Bergisch Gladbach haben 20 Schülerinnen und Schüler, teilweise als Ensemble, teilgenommen. Es gab elf erste Preise, davon fünf mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb in Essen und vier zweite Preise.

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei. Es stehen begrenzt Plätze zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zum Veranstaltungsort: www.jugend-musiziert.org
www.schloss-homburg.de